

Männerchor „Liederkranz 1892“ Oberveischede e. V.

Jahresbericht 2017 des geschäftsführenden Vorstandes

Im Berichtsjahr **2017** bestand der geschäftsführende Vorstand aus den drei gemäß Satzung gleichberechtigten Mitgliedern:

Albert Schneider operativer Bereich

Thomas Steinberg organisatorischer (lt. Satzung geschäftlicher) Bereich

Hubert Nöcker finanzieller Bereich

In der ersten Vorstandssitzung wurde Albert Schneider für ein weiteres Jahr und zum vierten Mal nacheinander zum Sprecher des Vorstandes gewählt.

Den Vorstand unterstützen die Beisitzer Winni Springmann (1. Tenor), Lothar Schmidt (2. Tenor), Franz-Josef Wernecke (1. Bass) und Arian Zeppenfeld (2. Bass). Die Zusammenarbeit hat wieder einwandfrei funktioniert. Die Basis dafür wird in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen gelegt.

Am 01.07.17 hat der Verein insgesamt 97 Mitglieder, davon 35 aktive Sänger.

Verstorben ist unser langjähriger Sangesbruder und Ehrenmitglied Rudi Schneider. Der Chor gestaltete den Trauergottesdienst gesanglich und begleitete einen verdienten Sänger und guten Freund auf seinem letzten Weg zum Friedhof.

Die Fahnenträger Uli Belke, Kurt Belke und Siegfries Erhof kamen mit der restaurierten Vereinsfahne bei der Beerdigung von Rudi Schneider und bei der Lichterprozession erstmals seit Jahren wieder zum Einsatz. Das Restaurierungsprojekt war, nicht nur in finanzieller Hinsicht, ein voller Erfolg.

Die Probenbeteiligung lag bei guten 87 %. Ein kleiner Wermutstropfen ist nach wie vor der verspätete Beginn. Hier gibt es noch Verbesserungspotential das aus gesanglichen und auch finanziellen Gründen gehoben werden sollte. Für die Teilnahme an allen Proben bedankt sich der Vorstand zum wiederholten Mal bei Helmut Remberg, sowie bei Raphael Remberg und Wolfgang Heinze. Die bei den Proben notwendige Bestuhlung und die Bereitstellung des Pianos durch Franz-Josef Wernecke und Helmut Remberg haben bestens geklappt. Auch hierfür sagen wir herzlichen Dank.

Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Chorleiter Hubertus Schönauer wurde in 2017 fortgeführt. Mittlerweile ist er seit 22 Jahren musikalischer Leiter des Chores.

Das Jahr 2017 gehörte sicher zu den ereignisreichsten der gesamten Vereinsgeschichte. Es wurde natürlich von den Aktivitäten des Vereins im Jubiläumsjahr geprägt. Daneben standen die Bemühungen um die Zukunftssicherung des Vereins im Vordergrund. Der Chor ist insgesamt 11 mal aufgetreten.

1	11.02.17	Beerdigung Rudi Schneider	Kirche
2	18.03.17	Kreissängertag	Halle
3	25.03.17	Jubiläumskonzert	Halle
4	26.03.17	Frühschoppenkonzert	Halle
5	05.05.17	Ständchen Goldhochzeit Klaus	Kirche
6	06.05.17	Konzert MGV Helden	Helden
7	21.10.17	Konzert mit den Don Kosaken	Halle
8	22.10.17	Frühschoppenkonzert	Halle
9	10.11.17	Tag des Ehrenamtes	Stadthalle
10	22.11.17	Konzert MGV Morsbach	Morsbach
11	17.12.17	Patronatsfest St. Luzia	Kirche

Eine Übersicht der bei 11 Auftritten gesungenen 35 Lieder ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beim Kreissängertag in unserer Dorfgemeinschaftshalle haben die Organisation und Bewirtung durch unseren Verein wieder einmal überzeugen können. Es war der ideale Auftakt für unsere Jubiläumsveranstaltungen.

Das Jubiläumskonzert am 25. März und das Frühschoppenkonzert am 26. März waren ein voller Erfolg. Insbesondere konnte auch die musikalische Gestaltung durch den Musikverein Harmonia Balzhofen gefallen. Der 40-jährigen Freundschaft unserer Vereine wurden außerdem neue Impulse gegeben.

Für das Konzert mit den Original Don Kosaken Serge Jaroff wurden im Vorverkauf 264 Karten abgesetzt. Dazu kamen noch 46 an der Abendkasse. Mit 310 Karten wurde unser Ziel von 300 Karten knapp erreicht. Die Halle war durch die Anwesenheit von Ehrengästen sowie der Sänger und deren Frauen sehr gut gefüllt. Das Konzert stand den seinerzeitigen Veranstaltungen mit dem Trientiner Bergsteigerchor in nichts nach. Die Presseberichte waren entsprechend euphorisch. Festzuhalten ist auch, dass das Konzert im Rahmen der Feierlichkeiten zum 200-jährigen Bestehen des Kreises Olpe durchgeführt wurde und Landrat Frank Beckehoff die Festansprache gehalten hat. Das Konzert am Sonntag fand insbesondere bei den Sängerinnen und Sängern der beteiligten Chöre guten Anklang. Dazu trug sicher auch der Weinstand der Sauerlandia Attendorn bei. Schade, dass der Besuch aus dem Dorf doch sehr überschaubar war.

Am Tag des Ehrenamtes in der Olper Stadthalle konnte der Chor mit seinen Liedern überzeugen und zu einer gelungenen Veranstaltung beitragen. Schade, dass die Zeit bis zur Abfahrt nicht allen Sängern zu einem Imbiss reichte.

Den gesanglichen Abschluss des Jubiläumsjahres bildete der Auftritt des Chores in der Patronatsmesse am 17. Dezember. Eine gelungenere Alternative hierzu wäre kaum vorstellbar gewesen.

Durch die Altpapiersammlungen, den Betrieb von zwei Getränkeständen auf dem Stadtfest und dem Erlös der vier Jubiläumsveranstaltungen konnten Überschüsse generiert werden. Vielen Dank an die Sänger, deren Frauen und den Helferinnen und Helfer aus dem Dorf, die im Einsatz waren. Die Analyse des Kassenberichtes zeigt, dass es ohne diese Arbeitseinsätze der Sänger und ihren Frauen wesentlich schlechter aussehen würde.

Es ist schon bemerkenswert, dass es dem Chor seit nahezu 50 Jahren gelingt, jeweils über 50 Männer zum Mitmachen, besser gesagt Mitsingen, beim Neujahrssingen zu motivieren. Schade ist, dass viele Haushalte offensichtlich kein Interesse an diesem alten Brauch haben und die Haustüren zu bleiben. Ein Umschlag mit Geld ist zwar willkommen aber nur eine zweitrangige Alternative. Schön wäre es außerdem, wenn aus einigen Neujahrssängern einmal Chorsänger werden würden.

Diese in der Satzung optional vorgesehene Geschäftsordnung wurde wegen der ungewissen Zukunft des Vereins bis auf Weiteres zurückgestellt.

Im Jahr 2017 wurden insgesamt über 70 Berichte auf unserer website in der Rubrik Aktuelles eingestellt. An dieser Zahl wird deutlich, wie wichtig dieses Medium mittlerweile geworden ist. Insbesondere durch die Einstellung des Konzertes mit den Don Kosaken konnten viele Interessenten erreicht und zusätzliche Karten verkauft werden. Unser Facebook-Account ist sicher eine Voraussetzung dafür, dass sich junge Leute für den Verein interessieren. Bedauerlich ist weiterhin, dass diese Tätigkeiten momentan nur von einer Person aus dem Vorstand ausgeübt werden. Zwangsläufig stellt sich die Frage, was ist, wenn diese einmal ausfällt. Die WhatsApp-Gruppe des Vereins umfasst mittlerweile die Hälfte der Mitglieder. Informationen und Termine können damit sehr zeitnah und äußerst einfach ausgetauscht werden.

Als Erfolge kann sicher auch der Halbjahresabschluss in Steinbergs Scheune gewertet werden. Die Zahl der Gäste bei dem Vereinsfest, das aus witterungstechnischen Gründen ebenfalls dort stattgefunden hat, war dagegen doch sehr enttäuschend. Wenn zahlreiche Personen, die in den Vereinen des Dorfes aktiv sind und dort Verantwortung tragen, eine Einladung aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des ältesten Vereins im Dorf nicht annehmen, ist das schon bedenklich und enttäuschend. An einer mangelnden Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz kann es nicht gelegen haben. Außerdem war der Termin seit über einem Jahr bekannt. Dagegen war die Unterstützung der Vereine aus dem Dorf bei den Konzerten sehr gut.

Das Thema Meisterchorsingen wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. November intensiv diskutiert. Bei der Abstimmung stimmten 12 Versammlungsteilnehmer für eine weitere Teilnahme am Meisterchorsingen in 2018, 9 waren dagegen und 4 enthielten sich. 12 Ja-Stimmen entsprach 57 % der abgegebenen 21 Stimmen. Die erforderliche Mehrheit von 75 % wurde damit nicht erreicht. Albert Schneider stellt als Versammlungsleiter das denkwürdige Ergebnis fest. Als Sprecher des geschäftsführenden Vorstandes appelliert er an alle Sänger, die für die Teilnahme gestimmt hätten, trotz dieses Ergebnisses bei der Stange zu bleiben.

Nach der Sommerpause wurden drei als „Schnupperproben“ bezeichnete Kennenlernproben durchgeführt. Mit 15 Frauen und 3 Männern hatte die erste Probe die höchste Beteiligung. Nach Meinung des Vorstandes sollte die Anzahl von 15 Frauen bei einer Umwandlung des Chores nicht unterschritten werden. Die Probenbeteiligung im 1. Quartal 2018 wird zeigen, ob

der Chor dieses Ziel erreicht und die Voraussetzung für einen Start am 1. Juli 2018 gegeben sind.

Der geschäftsführende Vorstand hat sich in 2017 zu 5 Sitzungen getroffen, der Gesamtvorstand 3-mal. Dazu kamen noch mehrere Sitzungen des Arbeitskreises Zukunftssicherung. Alle Sitzungen wurden protokolliert; die Protokolle stehen den Vereinsmitgliedern zur Einsichtnahme gerne zur Verfügung.

An den Sitzungen der Dorfgemeinschaft Oberveischede e. V. haben Vertreter des Vereins regelmäßig teilgenommen und an den Entscheidungen mitgewirkt. Unser Vorstandsmitglied Thomas Steinberg ist weiterhin Beisitzer im dortigen Vorstand. Fakt ist, dass die DGO unbedingt Impulse aus den Vereinen benötigt und sich hier kein Verein bzw. Mitglied zurückhalten sollte. Der Männerchor ist es ein aktives Mitglied der DGO und wird es auch bleiben.

An dieser Stelle bedankt sich der geschäftsführende Vorstand beim Beirat und allen Sängern sowie dem Chorleiter Hubertus Schönauer für ihren Einsatz im Berichtsjahr 2017.

Ein Dankeschön geht auch an das Landhotel Sangermann für die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre zu proben und anschließend in gemütlicher Runde einige Biere zu trinken.

Oberveischede, 02.01.2018

Albert Schneider Hubert Nöcker Thomas Steinberg